

ing.
resden.
en werden am
Ullas 5 Uhr,
-Etablissem-
ng eingeladen

nung.
d wegen Ber-
gehörenden Gast.

eine die Frei-
Zunft eines
legenheiten.

u Dresden.

resden.
e Sammlung zu
hun. 4 Uhr
-Etablissem-
ng eingeladen.

Stechung.

kasse der
resden.

bscher,
Rathausmuseum
betreute. Zum
errn Leib-
genmitte.

Wärther,

Krone!

meine Rettung
der Hinte
erforschung
aufge-
im Erfolge
gelunden, so ist

midt,

dass mich
täglichen
ständig ge-
ste eine fasz-
und die tüs-
ke Heilung
ad untraglich.

zu behandeln
immerz, meine
und, soverha-
ne Gedächtnis.

leidende Men-
schen, das ist
zum zu machen
leid, aus auf-
emefchein, in
Hilfe ein

etmann.

exikon,

50 Mark nur:
gasse 23.

nd Meer,
her Ausgabe.
gasse 23.

auf.

kauf auf dem
erde stehen kön-

Antektor.

hlen.

zu verleihen in
Auswahl Hotel
etab., Frauenstr.

ür's Kavalierum:
ndt in Dresden.

Dresden.

Platz 10 Seiten,

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

1884.

zob von über
es es an dem
lich. Rulds
widerrechtlich
es mehr zu for-
al der Aus-
flammt in Gelde
die die dreite
Gaden beitrac
höhe Aufstei
heit, das er
betrachten, sow
einfachung ge
lichst schafft
er Rückicht auf
und fiktive Be-
habe 6 Monaten
ruch nicht ohne
es keine Über-
e erinnerte, das
durch bedingten
ch ausgetragen
ich auf Be-
neide in einem
der gefüllten,
König Erinner
eichung des
heit, ohne jedoch
von dem neuen
auf die Wand
erangelte, drohte
eine Siegel
ich dann einen
und arbeitenden
e vorher gebaut
wurde Siegel auf
dem Absegna
nem Amtssiegel
verlegung unter
R. zu. — Der
seiten Behörde
gibt, daß
geführten Aften
der Amt. Staats-

erungsvor-
macht über 100
aufschätzts ist in
der Einzel-
ung des Reichs-
i der Verarbeitung

In seinem
von 1500 Ma-
nante eingekau-
ft und gerichtet
ist Vommerst
e, seitgenommen
im Gange.

reicher Tenden-

des: „Ihr sind

die Schwägerchen

aus Euren Reihen

gute Stücke,

jen, so das

ungeniger „Arbeit“.

det Ihr Söhne,

die kann dazu ge-

monatshilfe

amt! Wird ein

Storch und

Thamblot soll

gleich diejenige

Blätter „Demo-

Glöbergen hat

gerichtet, worten

um Auflösung

wegen der jad

unmöglich ist,

Rechtskommis-

Verüchtigung

Erörterung der

holländischen

der Kommission

welche von den

holländischen

Staats-

belegenen

rechte Handhabung

on der Postagte

assagier mit

alte und Schrif-

ten Inhalten doch

in höher gewuer-

zten, denen den

befanden. Die-

re in Gent in der

gesetz untersucht

viertland. Berg ist

ung", der Stelle

Detail vollendet

einer ehenartigen

weiter. In Äste

er Speicherbauten,

in Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

ach nur mittelt

erwagte, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

5 Jahre binaus-

malereien u. g.

Gebrüder ver-

tragen, damit er

der Bürde und

ihm aber während

und wollte seinem

Leidenden seines

Leidens, hat bei

W. o d verübt.

ende in einem

Gebet wurde. Der

Plan zum

Abbau jener

Hugenot Dr. Weller (Progerstr. 32). Röntg. Augen.
Dr. med. Koenig, am See 30. I. n. d. Dippoldisalb.
Blag., Sprechst. i. Gebh., bald u. häufig. tägl. 9—12, Sonn-
tage nur 9—12. Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Dr. med. Joans, Wissenschaftl. 16. L. Sprechst. für ge-
heime Hals-, Hals- und Brustkrankheiten logisch von 9—12, 3—8.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt nach Abschrift, Erfahrung

Syphilis, Geschwüre, Auslässe, Osteitis, Pollut.

Schwäche, Langzeit. 40. Vor 10—12 Uhr.

**Die Geschlechtsleiden der Männer: Harnobrenn-
flüsse, Pollutionen, Blasenfistel u. Schwäche, Harntränk-
heiten u. verhalt. Syphilis (ohne Querschleim).**

Dr. med. Wölz, Progerstr. 7. 1. Täglich von 9—12 und 5—8 Uhr Abends.

Hottcher, Altmünzgut. 14. 1. Tägl. 8—10 Uhr Abends.

ugrundläufigkeitssyndrom u. Harntränklichkeit, auch verhalt. Blasenleid.

Wittig, keine Bruderstraße 10. 2. heißt geheim. Krankh.

Harnobrennflüsse, alle Brüderhaine, u. folgen der Name. 9—12.

Dietrich, Platz 7. 1. heißt auch, trinkt oder veraltet, in wenigen Tagen, Schwäche u. Atem. Gelenk, gewisslich jährl. Chor. Auss. tritt in meiner Behandlung nicht ein. V. 9—12.

Private Klinik bei Hirsch, Hals-, Hals-, Harntränkheit. Besteht. 1.

Früche Käse in Tagesschule heißt e. vom Hirsch, Arzt d. Kliniken. Vor 8—9

Wegel, Apotheker, gr. Brüderstr. 3. 3. Zeit, heißt Brauen u. Geschlechte. Hals- u. Harntränkheiten ic. anzuhab. bald u. billig.

Geschlechtsleiden ihnen in schweren Fällen noch höhere Hilfe

bei Carl Hirsch, con. Brüderstr. 3. Altenmarkt 24. o. u. 1.

Magazinier Hofküche, Warenstraße 21. heißt Ent-
zündungen der Zunge, des Halses, Gehirn, Magen.

Veder, Niere u. Blase, Kindheit u. Alter. Empfehlung 11—12.

Kunstliche Zahne, Reparaturen, Umarbeiten,

Glasmühlen, billige Preise.

Böttcherwaren bei C. Marx, Arnsdorfstraße 3.

Würmer, dampfende, rheinländerische Flan- und Stein-

gutwaren empfohlen billigst. G. Vanatos, Baumarktstraße 33.

Möbel, Stühne und Horaciums vertraut und

vergleicht sehr billige G. Weinreich, Schlosserstraße 35. 1. G.

Echte Münchner Hofbräu, Altmünzgut Altmünzgut.

F. Angermann's Restaurant, Villengasse 51.

Beerdigungs-Anhalt "Pietat" Am See Nr. 34.

Große und ältere Nobelpferde. Sammelmuseum.

Trauerwagen-Magazin zur "Pietat", am See 34.

Nahmaschinen-Arbelt H. Grossmann am See 40.

Hirsch, Altm. Hals.

Aufgeboten: 6. V. C. Möbel mit H. Hirsch, Sattler-

meister. D. Zuckmacher. J. C. Hirschel mit J. A. Seml. Bri-

natur. D. Clemente. J. C. Mühl mit J. W. Siegel. Schuh-

meistermeister. D. Schuhmacher. J. C. Hirschel mit J. C. Siegel.

Karl Hähnchen, 14. Apr. Radt. 12 Uhr nach

fürstlichen Verden kann ent-
halten ist. Das Regalbuch und

Sammlung 12 Uhr. Vor 12 Uhr, von 12 Uhr bis 12 Uhr.

The französische Sophie, Sophie Hähnchen, heb.

The vierjährige Sophie, Sophie Hähnchen, heb.

Alte und neue Sachen, 12 Uhr findet den 17. Februar

Radt. 12 Uhr dem Kaufhaus, Bitterstraße 30. statt.

Bernhard Rieger.

Dank.

Entschuldigung vom Diente unter
ihrem innigsten Leiter und

Verlobte, Schauspiel, Theater, Dippoldisalb.

empfehlen sich als

Verlobte, Schauspiel, Theater, Dippoldisalb.

empfehlen sich als

Verlobte, Schauspiel, Theater, Dippoldisalb.

häfts-
itäten
per 1. April zu
Waisenhaus
Rüheres bestellt

TRAUM
Schlossplatz 8
die Linie.
eine Familie sucht
seine Tochter (v. 1. April
nicht zu große
dung,
gen. Schwestern
erbeten bis 18. d.
an die Expedition

di. Dienstags
2. Tage an eine
et werden vermittelten
1. Tage.

ijklr. I.
alte und Schäfer-
wähnungsfrage, ist vor

Hinsernum
vermieten.

• **Wort**
den. 1. Sonnab.
Nestbaumstr. 34.
e. einigen Zeiten
unter 67. 1. Wörter.
modifiziertes Zimmer
Dern. Aut. Zweig.
der Bildh. Domäne

wird von einer

nung

ch.,
zimmern und R.
neinen neuen Saute.
siedigt in Mittags-
eründlich, sowie
g. Betteln nicht er-
sten. **B. C. 127**
ant! Dresden.

Zimmer 1. Etage,
am Altmarkt,
berlin. Uebert. im
ant! Dresden
549.

Räume suchen per

mehr Wohnung
Schlafzimmer in
Hausa. Uebert.
unter N. A. 530
ant! Dresden

ungen Name von
welcher hier in
und aus fremdem
eine **Schlafstelle**
nung, wenn mög-
liche, zum selbe-
n von 16 bis 20
geacht. Ober-
nerten beliebt
ihre **R. K. 15**
Gewöhnung dieses
Klosterstrasse 5, ab-
keit finden. Gleich-
te und angeneh-
nen, auch sind sie-
neigt, dagebe zu
unter **K. 612**
dieser Blatt.
Zimmerung, b. Tief-
alt. Bett bei em-
Stand. Preis
reg. erhalten. L.
d. W.

ster Gegend

hs. Schweiz
Räumen in gutes
vermietung des Hauses
an ihren Erfolgen
bestehender Autent
Rott. jüngste
Fenster pr. Jahr
im Monate 100 M.
und Dipoldis-
sche S. II.

Pension

inden ein oder zwei
unter **A. H. 50**
d. W. niedergelag.

DIV.

int. Europa sucht
einen auch dänische
e. einmalige Ent-
Ritterhalt am-
reiche Norwegen unter
bis 100. Jahr.
stein und Vogler
setzen.

einen. Reichshof
ein, ein gel. möh-
nate altes Wädchen
nicht annehmen, w.
unter **L. O. 520**
ant! Dresden.

dicht. Aut. Zweig.
S. 1. W. 1. 1. 1.

Gut

mit Ziegelei,
ca. 12 Acker Feld, bed. Lehmlager.
Umt. jähr. ca. 250.000 Stück.
q. Geh., vollst. leb. u. todt. Inventar, f. 12.000 Thlr. bei 4000
Thlr. Ans. Ausflug erhält E. Uhrlrich in
Grimma. in Sachsen.

Wur bei Berth. halber verf. mein
in vorw. Lage bei hochst.

Gut

mit Ziegelei,
ca. 12 Acker Feld, bed. Lehmlager.
Umt. jähr. ca. 250.000 Stück.
q. Geh., vollst. leb. u. todt. Inventar, f. 12.000 Thlr. bei 4000
Thlr. Ans. Ausflug erhält E. Uhrlrich in
Grimma. in Sachsen.

Sichere Existenz.

Ein Auto. u. Gartengrundstück, über 7.000 m² mit einem Material-
waren, deren Aufgabe be-
absichtigt wird, merken gegen jor-
tige Rahalets gekauft. D. zu
richten unter O. N. 4 in Berlin.
Joh. Schubert, Nr. 82 Brodau in
Halle.

Haus

mit Hintergebäude, Brandstelle
19.270 M. zu jedem Geschäft
passend. Laden ist vorhanden,
will ich, sogar mit dem extra
dazu gebrauchen über einen
Geschäftstr. Gras-Garten,
welches als auf der Straße, zu
Baustellen Verwendung finden
kann, für den mehr als billigen
Preis von nur 16.500
Mark verkaufen; es ist durch
viel Geld zu verdienen. Einzel-
liche Rechnungen bitte ich, merke
Adressen unter M. N. 510
d. "Invalidendant" Dresden
zu entnehmen.

Executive

Felbietung.
Die in die Konfektionen der
Firma G. & H. Brosche gehörige,
wohlverdiente

chemische Fabrik

samt Zubehör, umfassend etwa
8500 Quadratmeter Fabrik-
und Wohngebäude, Garten, Alles
auf etwa fl. 77.000 M. W. ge-
richtlich geschätzt, unmittelbar neben
dem Bahnhof der Berg berad-
darten Eisenbahnlinie Grimma u.
hört an dem Waldauweg ge-
legen, kommt am 14. April 1884
zur dritten u. letzten Auktionierung
bei welcher die gleichen um jeden
Preis, auch tief unter dem Ein-
schätzungspreise, verkauft werden
müssen. Wer die gleichen sich rechtlich
um billiges Geld richten will,
sann sich mit dem interessierenden
Hypothekengläubiger in's Einver-
nehmen setzen. Man wende sich
unter B. C. 1713 an die Ex-
pedition dieser Blättes.

Zwirnerei-

Verkauf.
Das vor Konkursmasse des
Herrn F. Ferdinand Grunert
in Geyer gehörige Antwerpener
Grundstück mit ca. sechzigtausig
Wohnräumen ist mit neu erbautem
Wohnhaus, sowie eines 15
Schenkel Land, nach Bedürfen mit
den zur Zwirnerei gehörigen Ma-
schinen, unter günstigen Bedin-
gungen aus freier Hand zu ver-
kaufen. Die Nähe von Annaberg-Buchholz,
dem hervorragendsten
Markt für Porzellan, und das
Gebäude ist vorzüglich zur
Fabrikation der zu den Por-
zellanern verwendbaren Zwirne
geeignet erscheinen.

Während Ausflug erhält
der Konkursverwalter
Rechtsanwalt Dr. Enzmann
in Chemnitz.

Wegzuhaber ist ein hoch-
elegantes

Zinshaus.
In bester Lage von Dresden, billig
zu verl. Auch wird als Zahlung
in der Nähe Dresden ein anderes
Objekt, als Villa oder St. H. mit
in Zahlung genommen. On.
unter B. v. N. in die Exped.
d. W. erbeten.

Bäckerei-

Hausverkauf

mit Inventar f. 370.000 Thlr. bei
600 Thlr. Ans. H. H. über 4000
Gt. Wohl verhören. Schmitz-
ler in Neu-Wieden, b. Dresden
Leiterwagenstrasse 48, 2. Et.

Ein Haus

mit Glaserei,
beste Geschäftslage, in wegen
Übernahme eines anderen Gl-
ühwerts sofort zu verkaufen.
Ans. G. A. R. 5000

Bäckerei - Gejach.
Eine rentable Bäckerei
wird zu kaufen oder zu verleihen
gesucht. Ans. G. A. R. 5000

Gut m. 100 Acker,
q. Feld und Wiese, Steinen, möh.
Geb., 6. Werte, 27. Süd
Wind, vollst. Ans. f. 42.000 Thlr.
bei 10.000 Thlr. Ans. sofort zu
verkaufen durch E. Uhrlrich in
Grimma in Sachsen.

Wur bei Berth. halber verf. mein
in vorw. Lage bei hochst.

Gut

mit Ziegelei,
ca. 12 Acker Feld, bed. Lehmlager.
Umt. jähr. ca. 250.000 Stück.
q. Geh., vollst. leb. u. todt. Inventar, f. 12.000 Thlr. bei 4000
Thlr. Ans. Ausflug erhält E. Uhrlrich in
Grimma. in Sachsen.

Sichere Existenz.

Ein Auto. u. Gartengrundstück, über 7.000 m² mit einem Material-
waren, deren Aufgabe be-
absichtigt wird, merken gegen jor-
tige Rahalets gekauft. D. zu
richten unter O. N. 4 in Berlin.
Joh. Schubert, Nr. 82 Brodau in
Halle.

Gasthof

mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Gasthof mit 58 Acker

bed. Feld u. Wiese, möh. Geb.,
vollst. leb. u. todt. Ans. verl. f.
20.000 Thlr. bei 10.000 Thlr.
Ans. Ans. erhält E. Uhrlrich, Grimma. I. S.

Hente Schlachtfest
bei
M. Wobsa,
Schloßstraße 25.
Von 8 Uhr am Mittwoch,
später Käselei Wobsa.
Spezialität: Grützewurst
nach Römerischer Art.
Abends: Bratwurst mit
Sauerkratzt
in Portion 30 Pf.
Biere wie bekannt
hochfein.
F. Blaumüller 3. Abend 8 Uhr,
Abendessen 4. bis 10 Pf., auch
ausser dem Hause.

Gasthof
Edo's Hotel.
Morgen & morgens Ballmusik.
Dienstag den 26. Februar großer
Mädchen-Ball.
Modedekorationen voll Richter.

Hoffmann's
Restaurant,
Seestrasse 2,
im Hause des Bonopodiums.
Vente
Schweineschlachten.

27 Straßeitr. 27
Heute
Prämienboute.
Für launige Unterhaltung, gute
Speisen und Getränke sorgt
betreut C. Neunig.

Colosseum.
Heute Schlachtfest.

Privatsprechungen.

Touristenclub P.V.
Sonntag den 17. Febr. Tages-
Partie. 6 Uhr früh. Bahn,
Babylon, Postcafé, Bärenstein,
Königstein, Kapitän, Schanau.

Unterstützungs- und
Begräbnissklasse
der Tischler zu Dresden.
Die Generalversammlung
findet Sonnabend den 16. Febr.
1884 im Saale der Stadtrechts-
akademie abends 8 Uhr, statt.

Tagesordnung:
1. Rückfrage
über die jüngste Verhandlung.
2. Auszeichnung über ein
einzelnen Gehalte der Gemeindewer-
altung.
3. Wahl des Vororten-
berichters und deren Angehörige
und Wahl des Stellvertreters.
4. Berichtigung und Belehrung auf
einen etwaigen Verweisungsfall.
5. Abstimmung über eine
gewisse Anträge.

Der Gutsa erfolgt durch Vor-
stellung des Leitungskomitees.

Egon Kühlert. Vertreter:
gleichzeitig werden alle Tischler,
Dreher, Männer und Holzbild-
hauer erachtet, die nicht gebunden
treten. Gültige Abstimmung. Alles
Wörter über die Aufnahme beim
Vorstandigen E. Kühlert, keine
Blauentheftung.

Militärverein.



Sächs. Grenadiere.
II. Familien-Abend
Sonntag d. 17. Februar
im Saale des Trianon.
Uhrzeit.

Theater und Ball
bis 4 Uhr.

Die Kameraden werden erachtet,
sie mit ihren Angehörigen recht
sicherlich zu befreilichen, indem das
Theater einen sehr gemütlichen

Abend verfügt.

Vorlesung wird zu entnehmen bei
den Kameraden Cobne, Schol-
str. 16; Fuchs, Augustusstr. 42;
Geißel, große Schlesische 11;
Michler 1, 14, Steiner 2, 1, Et.;
Gimbach, Striesen, Straße 11;
Str. 21; Languth, Bautzner-
straße 11; Baierl, Antoniusgasse,
Butterhandlung, und beim Boten
Krammer, Zschierenstrasse 11.
Kameraden sind einzuladen und
gelegentlich anzuzeigen.

K. Schmidt. Vorstand.

Sängerlust.
Sonntag Hauptprobe im
Gewerbehaus, Gang am
Luziferstrasse, 11 Uhr.

V. T. S. I.
Heute A. S. U.
H. H. A. V.

Sp. Fr. M.

Sonnabend den 1. März.

V. Danz. B. Vertragssabend.

Kräten-Unterstützungs- u.
Begräbnissklasse-Verein
Senefelder z. Dresden.
(Eingetriebene Hilfstrasse.)
Einladung zur General-
Versammlung Sonnabend d.
23. Februar Abends 8 Uhr in
Gebig's Restaurant, Theater-
platz 2, Männer-Saal.

Der Vorstand.

Tages-Ordnung:
1. Vorlage des Redenworts-Be-
richts vom Jahre 1883.
2. Wahl nach §§ 21 und 26 der
Statuten.

3. Anträge und Erledigungen.

Dresdner
Haide-Club.

Sonntag den 17. Febr. Typo-
graphische Ausstellung von
Dresden und Umgegend re-
zeichnet von Bemühungen 11 bis
Abends 8 Uhr in Laube's

Restaurant, Altmarkt 16.

1. Etage. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Verein vormal.

T. F. W.

Heute Abend 9 Uhr

Monats-Versammlung.

Sonntag den 2. März

III. Stiftungsfest

im Saale des Reichsbüchsen-
vereins in Concert u. Ball.

Vorlesung der Mitglieder und deren
Angehörige und in Neustadt beim

Mitglied Paul Winkler, Zin-

nerverein, Hauptstrasse 11, 21,

und bei sämtlichen Vorstands-
mitgliedern zu entnehmen.

Militär-Verein

Pieschen.

Sonntagsabend den 16. Februar
Monats-Versammlung im
Reichsbüchsen. Anfang 10 Uhr.
Um 10 Uhr zahlreiche Beteiligung
durch.

Fortbildungss-

Verein

für Arbeiter jeden Berufs,

Zahnstrasse 23.

Heute Abend 8 Uhr Vorlesung
unter einem Ehrenpräsidenten Herrn

Dr. Paul Hobel, über Ces-
tismus und Optimismus.

Verhandlung einer Wahlkarte und
Stimme täglich beim Deacon.

Samstag, 16. Februar 1884
abends 8 Uhr, statt.

Tagesordnung:

1. Rückfrage

über die jüngste Verhandlung.

2. Auszeichnung über ein
einzelnen Gehalte der Gemeindewer-
altung.

3. Wahl des Vorortenberichters.

4. Berichtigung und Belehrung auf
einen etwaigen Verweisungsfall.

5. Abstimmung über eine
gewisse Anträge.

Der Gutsa erfolgt durch Vor-
stellung des Leitungskomitees.

Egon Kühlert. Vertreter:

gleichzeitig werden alle Tischler,
Dreher, Männer und Holzbild-
hauer erachtet, die nicht gebunden
treten. Gültige Abstimmung. Alles
Wörter über die Aufnahme beim
Vorstandigen E. Kühlert, keine
Blauentheftung.

B. B. 26. Brief liegt.

C. W.

Warum noch keinen Brief? Bitte

sagt bald. Herzlichen Dank.

Fri. C. C. I.

15. Februar Abends 10 Minuten

Wiederholung im Victoria-Hotel

Regentheater ist ein Rendezvous

nicht möglich? Bitte Brief Monat

15. Februar 10 Minuten mit gegeben

Werthe. Uebergaße 1.

Kom. w. ist 10, l. 8. Herz 8.

Ego. Geld, wo find, das, d. Haken!

Werkt. Hartt. Komme heute Altmarkt.

Festlichkeit.

Erklärung.

Zu der neulichen Note über

den Ausgang des Belehrungss-

festes des Herren Julius

de Schandau haben werden

hiermit aufgerufen, wegen Aus-

deutungen bis 1. März 8. 13.

Velociped-Engel

gibt jederzeit Unterricht.

Philanthrop II.

Messer, Gabeln, Löffel

findet man in grösster Auswahl

bei Johs. Schmölzer u.

Lösser, 11 Webergaße 13.

Aufforderung.

All die Dienstleistungen, welche noch

durch meine in Sachen

die jetzt aussergewöhnlichen elektrischen

und electro-technischen Vorrichtungen bei streng

wissenschaftlicher und vollständiger

Technik, sowie die gesuchte

Leistung, werden in größter Sicherheit

und zu bestem Preis

ausgeführt und ausgeführt.

Nervenfranke!

Rückenmark, Kopfschmerze,

Gicht u. rheumatische Kranken

finden durch meine in Sachen

die jetzt aussergewöhnlichen elektrischen

und electro-technischen Vorrichtungen bei streng

wissenschaftlicher und vollständiger

Technik, sowie die gesuchte

Leistung, werden in größter Sicherheit

und zu bestem Preis

ausgeführt und ausgeführt.

Gasleitungen,

sonst Gasleitungen aller Art

werden billig ausgeführt,

geliefert und repariert bei Gustav

Wolff, gr. Schiebgaße 2. B.

Brautkleider

findet man jetzt in grösster Aus-

wahl um billiger bei Frau

Grämer, Scheffelstr. 12, 2.

Uhren

Gewerbehäus.

Sonntags den 16. Februar

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt
mit seiner Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre von Weber. 2. Air von G. Stam. 3. „Gärneke, Gärneke“ von Carl Nicolai. 4. „Scheherazade“. 5. Sinfonie in A-Dur. 6. „Gärtnerin“ von J. C. F. Fischer. 7. „Schlaf, mein Kind“ von L. Wolf. 8. „Gärtnerin“ von L. Wolf. 9. „Schlaf, mein Kind“ von L. Wolf.

Anfang 7½ Uhr. Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mk. an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Residenz-Theater.

Heute Sonntags und morgen Sonntag Abends 7½ Uhr. **Bonus** gültig. Gastspiel Karl Tontag's (vom 1. und 2. Mai). Die Tochter des Herrn Abderius. Spielzeit in 4 Akten von Willmuth. Morgen Sonntag Nachmittag 4 Uhr: **Ermäßigung**. Preise. Der Bettelstudent.

Dresdner Sing-Akademie.

Zu der heutigen Mittwochssitzung

Gedenkfeier

werden die geehrten Mitglieder und deren Gäste hierdurch ergebenst eingeladen.

„Requiem von Cherubini“.

Die noch nicht entnommenen Eintrittskarten können heute Mittag von 12½-1 Uhr im Akademiefoyer abgeholt werden.

Einlass 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Dienstag den 19. Februar d. J., 7 Uhr Abends,

im Börsesaale CONCERT

von Maria Derivis,

Prämiodame des K. Theaters de la Monnaie zu Brüssel, unter gefälliger Mitwirkung von **Johannes Wolff**, Kammermusikus des Königs der Niederlande. Else Sonntag, Pianistin aus Weimar, und des Herrn Prof. **E. Kraatz**.

Der Concertflugel ist aus der K. Sächs. Hofspinnereifabrik von **Ernst Kaps**.Nummerierte Plätze à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze à 1½ Mark sind in der Musikhandlung von **R. Besser** vorwiegend B. Friedel, Pragerstraße 160 zu haben.

Rohleders Etablissement Löbtau

Morgen Sonntag

VI. Carneval-Concert

nebst darauffolgendem grossen Ball.

Anfang 4 Uhr.

Zur Aufführung gelangen u. a.: Ein musikalisches Panoptikum (aus alten Verlangen, in Reinform). Humoristische Concert-Polka für gedämpfte Trompete (L. Wall). Grosses Potpourri a. d. Th. „Die Dame von Belleville“ (L. Ma.). Carnevalistisches Abschieds-Bouquet (L. Ma.). Hochachtungsvoll **A. Rohleder**.

Tivoli-Salon

Gesellschaft Spinzi Wallmann

Darstellung lebender Bilder.

Auftritte des

Riesenherstes Hrn. Raude u. Paushen

Auffreten der südlichen Violin-Virtuosen

Ernestine Bouché,

Auffreten der Allobaten und Nesturner

Brothers Beasy,

bei Equilibristen Mr. Alfonso.

der Solotänzerinnen Geschwister Monti,

der Gesangskomitee 2000. Karl Maxstadt,

der Soubrette Fräulein Carlina,

Anton 18 Uhr

A. Thiele.

Hochachtungsvoll **A. Rohleder**.

Entree frei.

Heute und folgende Tage große

Bauer - Vorstellung

des Zauberfürsters Herrn

Frentsch.

R. R. Julius Zäfner.

Boulevard.

Heute Sonnabend

gr. Militär-Concert

Hochachtungsvoll gezeichnet i. V. Eduard Welger.

Königs- Gebr. Hollack's Königs-
brückstr. 94. Neuer Concert-Saal. brückstr. 94.

Heute

Fortsetzung des Bockbier-Festes
mit Militär-Concert ohne Entree.

Im Keller Panorama, Entree frei.
Ein deutsches Bier-Voralte oder die "Pecher"-chen Restaurants in Paris, sowie div. Überraschungen.

Trianon Trianon

Eingang Ostraallee (Trabantengasse) und Schützenplatz.

Heute Sonnabend den 16. Februar

Erste grosse Vorstellung und Concert

von der weltberühmten National-Concertsänger-Gesellschaft

Joseph Hinterwaldner aus Innsbruck

und unter Mitwirkung der Kapelle des Hauses von 24 Personen.

Den Verlauf für Familien-Billets haben übernommen die Herren Raumann **Klemm**, Schönenbach; **Audrie**, Eigoren, Göschwitz, Polenz; **L. Wolf**, Egg, Göschwitz, Polenz (Waldschlößchen); **Janke**, Eigoren-Göschwitz, Spergendorf und Raumann.

Anfang des Concertes 7 Uhr. Die ausgegebenen Billets haben alle Gültigkeit.

Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Abend-Vorstellung Helbig's an der Elbe.

Welt-Restaurant

Société

Waisenhausstrasse 29.

Heute Sonnabend von Nachmittags 5 Uhr ab

Fortsetzung des ersten

Culmbacher Bockbier-Festes.

CONCERT

von der Kapelle des St. Salvator-Hamts. Nr. 165 „Prinz Georg“.

Anfang 5 Uhr. Entree frei. Ende 11 Uhr.

Echt Culmbacher Bock

aus der 1. Aktien-Export-Bierbrauerei in Culmbach.

à Glas 25 Pf.

Morgen Sonntag von Vormittags 11 Uhr ab

Culmbacher

Frühschoppen-Concert

von der obigen Kapelle. Entree frei.

Scheidungsvoll Carl Hamm.

Bayrische Krone.

Neumarkt 14.

Heute und folgende Tage Fortsetzung des

echt Münchner Bock-Festes

mit

Frei-Concert u. Überraschungen.

Stoff grobartig schön.

Deutsche Söhle

gemütliche Abendunterhaltung

von Franz'l u. Sepp'l,

Original-Berliner Bittervieler,

ff. Bock et al. frisch v. S. Vienna.

Entreefrei. Keitig gratis. Fr. Rothe.

Laube's Restaurant,

14 Altmarkt 14, früher Felsner.

Heute Sonnabend den 16. Februar

Gr. National-Concert

von der Tiroler-Gesellschaft Ludwig Rainer jun.

aus Achensee. Ant. 1½ Uhr. Entree frei. Programm an der Kasse.

Bokeschweinsknödel mit Klößen oder Sauerkraut.

Abendungsvoll F. Laube.

Münchner Hof.

Heute und folgende Tage

gr. Concert im Wintergarten.

Entree frei. Anfang 7 Uhr. D. Zeiter.

Auf das ausgesuchte Culmbacher aus der neuen

Kellerei von Carl Böck made noch besonders aufmerksam. D. O.

PANOPTICUM.

Heute und morgen ermäßigtes Entree.

Sonneabend den 16. Februar 1884

Im Saale des Hotel de Saxe

Drei Soirées

der

Götze-Kotzebü'schen

Gesangs- und Opernschule

zum Besten eines Fonds für unbemittelte

Gesangstalente.

am 29. Februar und 2. April musikalisch-dramatische, am 19. März Concert-Vorträge,

unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten

Herrn Alexander Sillot.

Zur Aufführung gelangen am 29. Februar und 2. April Opernseiten aus: „Ascanias Töchter“ von Mozart, „Iphigenia auf Tauris“ von Gluck, „Heimliche Ehe“ von Cimarosa, „Penfels Anteil“ von Weber, „Aschenbrödel“ von Isouard, „Russar und Lindau“ v. Glinka, „Nachtwandler“ und „Roméo und Juliette“ v. Bellini, „Margaretha“ von Gounod, „Hollandert“ u. „Lohengrin“ von Wagner.

Das Concertprogramm für den 19. März umfasst: Claviervorträge des Herrn Alexander Sillot, Arien von Mozart, Graun, Rossini, Lieder von Schumann, Jensen, Liszt und „Die Nixe“ für Frauenchor und Altsolo von Rubinsteini.

Austührungen der Damen Beyer, Focke, Fiedler, Huff, Kacernowska, Lindstén, Lunde, Ruzicka, Sarelli, Sawrimowitz, v. Wenudrich und die Herren Meinhold und Lande.

Der C. Bechstein'sche Flügel ist aus dem Depot von F. Ries.

Abonnement-Billets zu 9 und 6 Mk. (nummariert), zu 3 Mk. (Stehplatz) für 3 Soirées sowie Billets zu einer einzelnen Soirée à 4 und 2½ Mk. (nummariert), zu 1½ Mk. (Stehplatz) sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Bazar-Tunnel

Grösster und einzig in seiner Art dastehendes Tunnel-Restaurant. Mitte Altstadt, vorzügliche Biere, gute Küche.

Täglich Concert ohne Entree.

Ecke der Bader- und Kirchgasse. C. Müller.

Entree frei. Eldorado. Entree frei.

Heute großes Doppel-Concert

von Herrn Müller. Mischie mit gekennzeichnetem Chor. Aufführung des Dresdenischen Bürger-Chors. Zum Vorhang kommt u. a.: Ungarische Marionette und Gardas. Erinnerung an die Reise nach Egypten. Arie aus Robert der Teufel.

Anfang 7 Uhr. Morgen Ballmusik. G. W. Siebel.

Gewerbehäus.

Heute Mittag und Abend Pökelschweinsknödel mit Klößen und Sauerkraut.

Café Union, Schloßstr. 2, 1. Etage, empf. guten billigen Frühstückstisch, sowie echt Münchner Bieraten. Paul Heitschlag.

Restaurant zur Sonnenfunk.

50 Marschallstraße 50.

Sonnabend, Sonntag, Dienstag und Donnerstag grosses Solisten-Concert.

Hochachtungsvoll Otto Major.

Restaurant zum Hopfenstock,

Wilsdrufferstrasse 17, empfiehlt ein unübertreffliches Culmbacher, ff. Lager,

alte Weise, sowie alte musikalische Unterhaltung.

Hochachtungsvoll G. Dörfer.

Künstliche Zähne,

ganz Gesunde, i. wie einzelne Zahne. Unser Behandlungen, Reparaturen, Biomührungen, Reinigungen der Zahne u. c. in jeder Ausführung bis m. Preis.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bierer. — R. & L. Redakteur, Julius Schmid in Dresden.

Sprech. Room. V-12. Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Ueppich & Johnson in Dresden.

Das heutige Blatt enthält inkl. Uebers. u. Anmerk. Blatt 11 Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig: Markt Nr. 14, Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4. Quellmalz & Adler
Wechselstube Dresden-Neustadt: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13.

Notizen.

Gelöste des Herrn Gemeindevorstandes Kolibbe in Löbau werden wir um Aufnahme nachstehender Entgegung gebeten: An der Nr. 25 des "Dresdner Nachrathen" befindet sich ein Bericht über eine Schwurgerichtsverhandlung gegen die ledige Handarbeiterin Emilie Anna Eichfuß, welche in Untersuchung genommen worden war, weil sie versucht hatte, mit ihrem 13 Wochen alten Kinder den Tod in der Ede zu suchen. Die Urteile dieles, in der Verweitung getroffenen Entschlusses wird dies als "provisorium" bezeichneten Verfugungen der Dörflichen Behörden vor Gott gelegt. Das betheiligte Armen-Amt Dresden vertheidigt sich vielerorts in einem, in Nr. 35 der "Dresdner Nachrichten" gedruckten Artikel in der Meinung, die vorläufige Gültigkeitsurtheil habe dem Armenverbande des Kreises Löbau, wobei die Eichfuß zuletzt wohlwollt gewesen, abgelehnt und es stützt sich dafelbige auf die Angaben der Eichfuß, so dass es den Anschein gewinnt, als trete die Verantwortung der Armenverwaltung behörde in Löbau. Gegen eine solche Annahme mag ich mich ausser an anderen Stellen auch hier entschuldigen, indem ausweislich der Akten der Eichfuß auf Ansuchen nicht lös eine Erziehungsbefreiung für ihr Kind mehrereits zugestellt, sondern derselben auch getroffen wurde, ihr Kind bis zur Übernahme seitens des dazu verpflichteten, jedoch erst noch zu erledigenden Armenverbandes zur einführenden Verpflegung in dieses Armenhaus zu geben. Die Eichfuß lehnte dies ab und bepleite, noch wie vor, ihr Kind im dörflichen Amtsgebäude untergebracht zu sehen, welches Verlangen selbstverständlich abgewiesen werden müsste, da eine Verpflegung des Armenverbandes Dresden hierzu nicht nachweisen ließ. Hierdurch ist die Eichfuß Seiten der hiesigen Armenverwaltungsbürokratie in feiner Günstig Unrecht geschehen, die beschlossene Aufenthaltsversetzung gründet sich auf § 4 des Freiwilligkeitsgesetzes; das die Eichfuß langsam ist, vermutete sie ebensoviel nachzuweisen wie ihre Ortsangehörigkeit. Uebrigens hat die Eichfuß nur einige Tage hier, vorher längere Zeit in Dresden gewohnt, wo sie sich im Verfolge hatte untergebracht befand.

Die Verbindung mit dem Gemeinderathe zu Löbau hatte der Bürgermeister der Löbauer Vorstadt O. J. die sonstigen Büroräume der Staatsbahnen um Errichtung einer Personenhaltestelle für die Verbindungsbahn am bisherigen Freibergerstraße gebeten. Die königl. Generaldirektion hat die Petitionen indeß abfällig bezeichnet mit dem Hinweis, "dass durch Errichtung einer Haltestelle in der Nähe der Freibergerstraße die Sicherheit des Verkehrs auf der Verbindungsbahn gefährdet werde. Da aber gerade in der Nähe der genannten Stelle zu beiden Seiten der Verbindungsbahn noch genügender Raum zur Herstellung einer Personenhaltestelle vorhanden ist, die Richtigkeit dieser Herstellung auch von der Generaldirektion nicht in Abrede gestellt worden ist, so wollen die Petitionen über Bemühungen zur Errichtung dieser Verkehrseinrichtung fortgesetzt, wobei sie auf ein Entgegenkommen der Generaldirektion um so mehr hoffen, als gerade die Verbindungsbahn und die Kleinbahn den Bedarf der Löbauer Vorstadt mit der Friedensstadt vielfach bessern und erleichtern.

Reuefreiheit. Ein recht praktischen Wäschetrockner für den Stuben- und Haushalt gebraucht uns die Firma Otto Grumppelt, Haus- und Küchenwarenhändler (Lippebühlstraße Blag) vor. Seine eigenartige zweckmäßige Konstruktion in Form eines ausgeklappten Holzkörpers, ermöglicht ein schnelles Trocknen der Wäsche und bequemes Anbringen in der Nähe des Ofens usw.

Gerichtsjustiz.

Landgericht. Der 35jährige Handarbeiter Hermann Richard Haniel, bereits vorbestraft, gelangte beim Anbruch des Morgens am 11. Januar in ein Löbauer Gefängniß, welches den Besitzern der chemischen Fabrik Wolf und Jacoby gehört. Den Raum des Grundstücks überließ Haniel mit gewandter Schmeichel und flatternder Hündchenschnute dem Stalle, in welchem Kaninden sich ihres lieblichen Daseins erfreuten, geräucherten Füßen einen Platz ab. Mittels einer Zange zerstörte er die Vorlegezettel und eignete sich die feindlichen Zangen an. Die genannten entzündlichen Viehsemen breitete er nach seinem trauten Heim, in welchem unter den üblichen Spiegelgängen ein Kaninden dem hinteren Habs gewöhnlich und lustvoll unterteilt versteckt wurde. Dieser Rückfallsdiebstahl unter erschwerenden Umständen findet eine Ablösung von 1 Jahr und 3 Monaten Gefängnis, außerdem verweist der Angeklagte auch nach dem Verlust der beruflichen Ehre rechts auf 3 Jahre. — Die auf heute anerkannte Haftverarbeitung gegen den 74jährigen Handarbeiter Johann Gottlieb Dähnert aus Weissen, zu welcher beabsichtigt nötiger Zeugen der erstgenannte Termin von 11. Februar ausfiel, hat eine schnelle Erfüllung gefunden, indem der Angeklagte vorgestern im bishierigen Krankenhaus gestorben ist. — Die Anklage der Unterhöflichkeit gegen den gleichen Friedrich Wilhelm Heinig aus Hartmannsdorf bei Burgstädt erledigte sich durch den törichten Versprechen, indem die subjektive That, eine ihm unvertraute Dreigabe verplandet zu haben, nicht ausreichend erwiesen kann.

Amtsgericht. Gegen ein polizeiliches Straferkenntnis erhob der 33jährige Handarbeiter Ernst Wilhelm Grohmann Einspruch, richterlichen Verweis fordern. Am 22. Dezember vor 3. Nachts 11 Uhr, entstand zwischen dem Handarbeiterpaar Hug und dem Angeklagten infolge einer falschen Verdächtigung eine isolierte Palgerei, die das Wohlsein beider betroffenen Wächters eregte. Denn nun auch festgestellt ist, dass die tragische Ramspfanne mit Lut und Viele ausgeführt wurde, so ist doch wieder anzunehmen, dass Grohmann der minder Verhältnisse war und sich im Fall der Rothwehr befand. Es wird nun ein geringes Strafmaß angelegt und dem Angeklagten eine Geldstrafe von 3 M. verlängert. — Wegen Vergehen gegen das Haberregulativ in zwei Fällen wird der Richter Johann Niedermayr, welcher in der Wasser- und Ausfuhrstraße die Wiederbahn dadurch befehlte, dass er nicht regelmäßig von dem Betriebe trennen fuhr, in Rückicht seiner Vorhofsatz mit 3 Tagen Haft belegt.

Landgericht. Sonnabend, den 16. Februar, Strafammer 17. 9 Uhr: Spinn- und Webstube Michael Hermann Louis Stieglitz aus Weissen Blag Sterng. beide in Weissenburg, wegen schwerer Diebstahl. 10 Uhr: Kaufleute Friedrich August Hause (Friedrich) 11 Uhr: Kaufleute Friedrich Ernst Schubig in Weissen wegen Diebstahl im wickerhaften Hofstall. 10 Uhr: Bergmann Jenny Eduard Hause aus Weissenburg in Weissen wegen Betriebsmissbrauch. 11 Uhr: Käferer Julius Sander aus Weissen wegen Diebstahl. 12 Uhr: Käferer Eduard Auguste Stieglitz in Weissen wegen Diebstahl. — Strafammer 3. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 5. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 6. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 7. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 8. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 9. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 10. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 11. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl. — Strafammer 12. 9 Uhr: Gewerbeleute R. Friedrich Nagl, hertha gegen Töchter Schmid aus Weissenburg wegen Diebstahl.

Finanznotizien und Volkswirtschaft.

Beratungsnotizien: 2. Sachsen: Dresden. Die gesamte Sächsische Währte vom 15. Februar. Die endgültige Abschaffung, welche bereits gehen zur Gelangt gekommen, hat auch heute an den neuvergebenen Wahlen angetreten. Die Coures der weissen Kurhannoversche konnten gewählt. Recht auf 220. Das Urteil der dörflichen Wählerversammlung ist in Augsburg. Die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 4. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 5. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 6. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 7. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 8. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 9. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 10. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 11. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 12. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 13. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 14. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 15. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 16. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 17. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 18. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 19. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 20. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 21. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 22. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 23. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 24. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 25. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 26. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 27. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 28. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 29. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 30. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 31. Februar 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 4. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 5. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 6. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 7. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 8. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 9. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 10. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 11. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 12. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 13. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 14. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 15. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 16. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 17. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 18. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 19. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 20. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 21. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 22. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 23. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 24. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 25. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 26. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 27. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 28. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 29. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 30. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 31. März 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 4. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 5. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 6. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 7. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 8. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 9. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 10. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 11. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 12. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 13. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 14. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 15. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 16. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 17. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 18. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 19. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 20. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 21. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 22. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 23. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 24. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 25. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 26. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 27. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 28. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 29. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 30. April 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 4. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 5. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 6. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 7. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 8. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 9. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 10. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 11. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 12. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 13. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 14. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 15. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 16. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 17. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 18. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 19. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 20. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 21. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 22. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 23. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 24. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 25. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 26. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 27. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 28. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 29. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 30. Mai 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 4. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 5. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 6. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 7. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 8. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 9. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 10. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 11. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 12. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 13. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 14. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 15. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 16. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 17. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 18. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 19. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 20. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 21. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 22. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 23. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 24. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 25. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 26. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 27. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 28. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 29. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 30. Juni 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 1. Juli 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 2. Juli 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversammlung ist in Weissenburg, welche am 3. Juli 1883 stattgefunden hat, und die Wählerversamml

1884
tauf.
oßend für
der, beim
nplas.
nd 40 St.
St.
tenstr. 11.
sied., alle
iheng. 8.

Nr. 47

Ausstellung
Muster-Zimmer
einfachen und reichen Genres.

- Dresden Nachrichten, Seite 11 -
LEO MEYER
Atelier für Zimmer-Dekoration und Styl-Möbel.

Sonntags den 16. Februar 1884

1 Mosczinsky-Strasse 1.
Ecke Prager-Strasse,
Parterre und erste Etage.

Gersdorf & Pfeiffer

Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse,
Ecke des Obergrabens.
Etablissement
für
Stapelwaaren.



Gelbke & Benedictus in Dresden.
Schäferstrasse 4, an der Verkehrslinie Striesen-Altmärkt-Schäferstrasse.
Illustr. deutsche und französische Preislisten gratis und franco.
Besuch unseres Mustersaales erbeten.



Pferde-Verkauf.

8 Stück überzählige Postpferde stehen zum Verkauf auf dem
Areal in Penzlin bei Dresden. Die Pferde stehen täglich
von 11 Uhr Vormittags an zur Anfahrt bereit.
Menzel, Inspektor.



Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit einem großen
Transport Ardenner Spann-Pferde, schweren und
leichten Schlages, direkt aus Belgien eintrete, ebenso
bringe ich eine große Ausmahl alter dänischer Pferde
mit und stelle dieselben Montag den 18. und Dienstag den
19. d. M. in Löbeln, Hotel zum goldenen Ramus zum
Verkauf.

Zauchig b. Strehla a. d. Elbe.
Hochachtungsvoll H. Strehle.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 38 Jahre, Mitinhaber einer Fabrik in Schlesien, Wittmer mit 2 Söhnen, die in Pension, sucht eine

Lebensgefährtin
aus guter Familie, 20-30 Jahre, mit Vermögen. Nicht anonyme
Briefe mit Photographie werden bis zum 15. März unter Z. X.
Nr. 100 postlagernd Görlitz erbeten. Briefe u. Photogr. werden
event. zurückgeliefert. Direktion Oberlandesgericht.

Empfehlung!
Lampert's Gicht-Pflaster,
Lampert's Heil-Pflaster,
Lampert's Wund-Pflaster,
Lampert's Zug-Pflaster,
Lampert's Magen-Pflaster,
Lampert's Dünnsaft-Pflaster,
Lampert's Arthritiden-Pflaster,
Lampert's Pfleister heißt ihmgemäß, benimmt die Hölle und
verbüsst wildes Fleisch.
Lampert's Pfleister erwärmt, erwacht und reinigt
Preis à Schachtel 25 und 50 Pf.

Haus-Depot Marien-Apotheke und in sämtlichen
Apotheken in Dresden und ganzer Umgegend.

Die Holzpalterei im Asyl für obdachlose Männer, Rauferstrasse 11.

erlaubt um gültige Beachtung unter Hinweis auf die am ersten des
Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Notiz für billigen Einkauf!

Nach beendetem Inventur haben wir sämtliche Salons-Artikel 1883-84 zum Ausverkauf geöffnet und geben solche zu und unter Einkaufs-Breiten

unserer weiteren Rundschau ab.

Die noch im Lager befindlichen

Winter-Miederstoffe,

auch für das Frühjahr passend.

3-8. Frühjahr Meter 1,00, 90, 80, 70 Pf.

jetzt Meter 80, 70, 65, 55 Pf.

Lamas zu Kleidern und Jacken

früher Meter 3,20, 3,00, 2,80 84 breit,

jetzt Meter 2,80, 2,60, 2,40

Velour- und Filz-Röcke

vom nur besser Qualität,

seidne Lavallies und seidne Tücher

früher St. 3,00, 2,50, 2,00, 1,50,

jetzt St. 2,50, 2,00, 1,70, 1,20

Regen-Mäntel und Paletots

früher St. 30, 25, 22, 20 Pf.

jetzt 25, 20, 18, 16 Pf.

Circa 10,000 Meter dlv. Kleiderstoff-Beste
in allen Qualitäten und Größen Meter ca. 25 % unter
Einkaufs-Preisen.

Goldfische

nur gesunde, alkalmatisierte
Waren.

Stück 25 Pf.

Goldfisch-Gestelle mit u.

ohne Blumentöpfen, Goldfisch-

Gläser, Aquarien, Tuft-

steine, Burgruinen-Ein-

sätze in Aquarien und Kor-

allen, Goldfisch-Netze

hält bei niedrigen Preisen sehr

aussergewöhnlich großes Lager vor die

Galeriehandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10,

Parterre und erste Etage.

Gabel z. Benutzung
der Handt.
als Wandt.

mit freiliegbarem Gelbehälter ist für Land-

wirtschaft und Industrie der anerkannt

vorzüglichste Beleuchtungsapparat.

Petro-

leumbedarf pro 12 Stunden nur 4 Pf.

Wand-

stiel = 4 Kerzen.

Preis pro Laterne exklusive

Verpackung 1 Mark, pro Gabel mit intensivem

Reflektor 2 Mark. Direkt zu beziehen von

Albert Hauptvogel,

Dresden, Nr. 10 Ostra-Allee Nr. 19.

Fabrik für Laternen jeder Art.

NB. Wiederverkäufern hohen Rabatt.

übernimmt den Bau runde

Dampfschornsteine

aus rohroem. Materialien inclu-

sive Materiallieferung unter dauer-

nder Garantie vor Stabilität u.

Witterung beständigkeit. Meeren-

in allen deutschen Regionen,

in Rücken, Österreich, Schwei-

zland, Belgien, Holland.

Schwächezustände,

Pollutionen, Fäuse, Lippenrot, Nerven,

Rückenschläge, Wunden, Geschwüre,

Blässe selbst in den tiefsteckigsten

Fällen, frisch entstandene Fälle, in

einigen Fällen, Hals, Mund, und

Kehlkopfbeschwerde.

Heilmethode (Mutter-Auf.)

20 Pf. Rechnung frei in Coss. 80 Pf.

D. Schumacher, Frankfurt a. M.

Allerheiligenstr. 10.

Gauß-Depot estl engl.

Leder-Hosen

von Cohn & Sohn in Ham-

burg (jedes Paar mit Stempel).

Buchs.-Hosen u. Jackets

so wie auch jede Art

Arbeitshosen,

Westen und Jackets, sehr

Qualität und sehr gut gearbeitet,

für Männer, Borschen und

Knaben in allen Größen,

Arbeitshemden u. Blousen

Bürcuent-Hemden,

Mützen und Hüte.

Großes Lager von

Schaftstiefeln

wie bekannt, in nur guter

Ware, das Paar von

80-85 an.

Knaben-

Stiefel

empfiehlt Alles in großer Aus-

mahlung das Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitshosen,

Westen und Jackets,

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

so wie auch jede Art

Arbeitskleider- und Stiefel-

Magazin

Rieselguts-Verpachtung.

Die der Stadtgemeinde **Breslau** gehörigen, zur Verleihung mittelst Kanalmauers optischen Güter und zwar das Rittergut **Oswitz** — in der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Breslau — und der südlichste der Böhmischen Grenzberge, an das Rittergut **Oswitz** angrenzende Theil des Rittergutes **Leipe**, sollen nach den Vorschriften von den nördlichen Behörden festgestellten Bedingungen zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung mittelst Verpachtung auf die Dauer von 12 Jahren, nämlich für den Zeitraum vom **1. Juli 1884 bis 31. December 1896** an einen Generalpächter vergeben werden.

Es beträgt die Fläche

A. des Rittergutes **Oswitz**

mit Ausnahme des von der Verwaltung ausgeschlossenen Forstes und einiger besonders verpachteter Parzellen — 403 Hectar 39,87 Ar, davon auf Zeit 303 Hectar 76,95 Ar optisch, 70 Hectar 58,62 Ar nicht optisch sind;

B. des Gutsantheits von **Leipe**

90 Hectar 72,45 Ar, durchweg optisch.

Auf dem Rittergut **Oswitz** befindet sich ein herzhaftliches Wohnhaus mit 2 Hectar 82,50 Ar Gärten und Wirtschaftsgebäuden. Von den zur Verwaltung gehörenden Flächen dieses Gutes sind ca. 135 Hectar agtantes Landes zur Feldwirtschaft bis zum 1. April 1892 je zur Hälfte in einem von 200 bis 225 Mark und von 170 bis 250 Mark pro Hectar steigenden Rentenverhältnisse in Unterpacht zu schaffen. Die Verpächterin behält sich nach dem Ausfall der unten gedachten, alternativ abzugebenden Pachtarten das Recht vor, bei Erreichung des Aufschlages entweder die 135 Hectar von der Generalverwaltung auszusondern oder ihre diebstahlischen Rechte aus dem Unterpachtvertrag aus dem Generalpächter zu übertragen. Außerdem sind von dem Gut **Oswitz** ferner ca. 80 Hectare — grösstenteils optisch — in kleinen Parzellen, sowie die Gartenanlage, die Kirchlandungen usw. in Unterpacht zu geben; diese Unterpachten, deren Entzug bei dem optischen Terrain sich fast durchweg auf 180 Mark pro Hectar oder 250 Mark pro Hectar Weizen stellt, und welche ebenfalls im Jahre 1884, sofern im Jahre 1885 abzulaufen, werden dem Generalpächter abgetreten.

Das auf dem thale vorhandene lebende und tode Inventarium hat den Generalpächter zum Lagerwerke anzuliefern.

Die Pachtentnahmen ist in Höhe des Rentenabzuges zu beschleunigen, welche Durchschnittshöhe zu erzielen, jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag von 50000 Mark zu stellen.

Pemsel wird noch, daß das Rittergut **Oswitz** an der Oder, mit Ausnahme von 13,04 Hectar innerhalb des Curies belegen in eine Eisenbahn-Valteile und Grausse nach Breslau best. t. und daß die Stadtgemeinde den Betrieb des Tamplauvermögens für die Förderung des Kanalwassers, sowie die eventuelle Verbildung des letzteren auf die einzelnen Riegelgärtner nach dem Verhältnis ihres Wohlbehaltens unter besonderer Berücksichtigung des landwirtschaftlichen Bedarfs übernehmen.

Pachthörer werden erwartet, ihre Pachteldangebote mittelst verschloßener Schrift unterzeichnende Auskunft und Belehrung einer Pachtungssumme von 100000 Mark kann oder in solchen Werthpapieren nach dem Tagescourse, welche die Reichsbank befreit, bei unierter Stadt-Hauptkasse abgegeben. An der Ueerte ist der Pachtansatz pro Hectar und für nicht optische Terrains gleichen Tage oder steigend von Jahr zu Jahr; ferner in das Pachtgut für das optische Land **alternativ**, nämlich auf das gesammelte Real des Gutes einschließlich der vorgenannten 135 Hectar Weizen-Culturen und ohne diese Zehnfälle, bzw. auf einen dieser Complexe unter bestimmter Berechnung derselben abzugeben.

Die Leistung der eingegangenen Offerten erfolgt in Gegenwart bei Ueerten in östlichem Termine.

**Montag den 10. März d. J. Vormittags 11 Uhr
in unserem Bureau 2, Elisabethstr. 10, 2. Et., Zimmer 36.**

Dasselbe sind auch bis zu diesem Termine täglich während der Amtsstunden die Pachtbedingungen, die Unterpachtverträge, sowie die Gutsdaten anzusehen, und die Bedingungen gegen Erfüllung der Herstellungsfesten zu entnehmen; an Zuwendige erfolgt die Sicherstellung der Pachtbedingungen nach Anlagen gegen vorbereitete Vergütung von 2 Mark.

Die Sicherstellung der Pachtgüter kann nach vorheriger Annahme bei dem Bürbuchs-Inspektor Herrn **Briese** zu **Oswitz** bei Dresden erfolgen.

Breslau, den 1. Februar 1884.

**Der Magistrat
bisher Königlicher Haupt- und Residenzstadt.**

Vom 1. März d. J. ab soll der

Auchen-Abfall aus der Küche des 3. Bataillons Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108

unterwegs vergeben werden. Angebote sind im Zahlmeister-Bureau des 3. Bat. (Schützen-Kaserne, Stube 40) abzugeben. Die Bezahlungen sind doppelt einzuschätzen.

Ménage-Kommission des 3. Bat. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108.

Paul Werner,
Sophienstraße 2 und Gerbergasse 11, erneicht
Flügel und Pianinos

solider Bauart, eignes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu kaufen und zu verkaufen.

Münchener Brauereischule,

Hofstraße 76.

Theoretischer und praktischer Unterricht mit vollständig eingerichteter Mälerei und Brauerei. Gegründet 1859 in Augsburg, verlegt nach München am 15. Oktober 1881. Beginn des Sommerkurses: **16. April.** Statuten vorliegen der Direktor **Karl Michel.**

JVA — Creme vom Erfinder **S. Bernhard**, — Fleinr Samaden (Engadin, Schweiz), — Bitter Reinsti Tafelliqueure, — Vor-Wein — zugleich Stomachika. Von wissenschaftl. Autoritäten als magenstärkend, erprobend, die Verdauung befördernd empfohlen. In 1 fl. und 1/4 Flaschen in allen Delikatesenhandlungen, Apotheken u. General-Depot: **Wilhelm Schulz** in Darmstadt. Im Ausschank in den meistens Restaurants, Hotels, Cafés usw.

Höchst wichtig für Hausherren und sparsame Hausfrauen!

Bei Wohnungsaufteilung, sowie zum Waschen oder Reinigen kann Nebermann durch die patentierten

verstellbaren Gardinen- u. Rouleauxzeisen selbstständig jedes Rouleau, Vorhänge und alle möglichen Dekorationsstoffe ohne Nagel und Klammer mit Leichtigkeit aufzuhängen oder wieder abnehmen. Diese sehr praktische Vorrichtung, welche nur einmal angebracht zu werden braucht, ist in dem Preise von 1 M. bis 3 M. 50 Pf. zu besitzen durch

Job. Haas, Tapeten-, München, Leipzigerstraße 15.

Tadelnde Vertreter zur Entführung in allen Städten Deutschlands gewünscht.

Damen-Maskengarderobe billig zu verleihen in großer Auswahl Hotel **F. Bernhard, Kreuzgasse 1.**



Verkaufsstellen meiner Weine

befinden sich außer in meinem
Central-Geschäft in Dresden, Wilsdrufferstr. 43
auch bei folgenden:

zum Dresdner Hause

eröffnetes Filiale:

Dresden - Altsiedl:

Altsiedl 16, Ecke Brühler, 1. Stock, Hause, Bierhaus, Biergarten, 1. Stock, Kaffeehaus, 2. Stock, Biergarten, 3. Stock, Biergarten, 4. Stock, Biergarten, 5. Stock, Biergarten, 6. Stock, Biergarten, 7. Stock, Biergarten, 8. Stock, Biergarten, 9. Stock, Biergarten, 10. Stock, Biergarten, 11. Stock, Biergarten, 12. Stock, Biergarten, 13. Stock, Biergarten, 14. Stock, Biergarten, 15. Stock, Biergarten, 16. Stock, Biergarten, 17. Stock, Biergarten, 18. Stock, Biergarten, 19. Stock, Biergarten, 20. Stock, Biergarten, 21. Stock, Biergarten, 22. Stock, Biergarten, 23. Stock, Biergarten, 24. Stock, Biergarten, 25. Stock, Biergarten, 26. Stock, Biergarten, 27. Stock, Biergarten, 28. Stock, Biergarten, 29. Stock, Biergarten, 30. Stock, Biergarten, 31. Stock, Biergarten, 32. Stock, Biergarten, 33. Stock, Biergarten, 34. Stock, Biergarten, 35. Stock, Biergarten, 36. Stock, Biergarten, 37. Stock, Biergarten, 38. Stock, Biergarten, 39. Stock, Biergarten, 40. Stock, Biergarten, 41. Stock, Biergarten, 42. Stock, Biergarten, 43. Stock, Biergarten, 44. Stock, Biergarten, 45. Stock, Biergarten, 46. Stock, Biergarten, 47. Stock, Biergarten, 48. Stock, Biergarten, 49. Stock, Biergarten, 50. Stock, Biergarten, 51. Stock, Biergarten, 52. Stock, Biergarten, 53. Stock, Biergarten, 54. Stock, Biergarten, 55. Stock, Biergarten, 56. Stock, Biergarten, 57. Stock, Biergarten, 58. Stock, Biergarten, 59. Stock, Biergarten, 60. Stock, Biergarten, 61. Stock, Biergarten, 62. Stock, Biergarten, 63. Stock, Biergarten, 64. Stock, Biergarten, 65. Stock, Biergarten, 66. Stock, Biergarten, 67. Stock, Biergarten, 68. Stock, Biergarten, 69. Stock, Biergarten, 70. Stock, Biergarten, 71. Stock, Biergarten, 72. Stock, Biergarten, 73. Stock, Biergarten, 74. Stock, Biergarten, 75. Stock, Biergarten, 76. Stock, Biergarten, 77. Stock, Biergarten, 78. Stock, Biergarten, 79. Stock, Biergarten, 80. Stock, Biergarten, 81. Stock, Biergarten, 82. Stock, Biergarten, 83. Stock, Biergarten, 84. Stock, Biergarten, 85. Stock, Biergarten, 86. Stock, Biergarten, 87. Stock, Biergarten, 88. Stock, Biergarten, 89. Stock, Biergarten, 90. Stock, Biergarten, 91. Stock, Biergarten, 92. Stock, Biergarten, 93. Stock, Biergarten, 94. Stock, Biergarten, 95. Stock, Biergarten, 96. Stock, Biergarten, 97. Stock, Biergarten, 98. Stock, Biergarten, 99. Stock, Biergarten, 100. Stock, Biergarten, 101. Stock, Biergarten, 102. Stock, Biergarten, 103. Stock, Biergarten, 104. Stock, Biergarten, 105. Stock, Biergarten, 106. Stock, Biergarten, 107. Stock, Biergarten, 108. Stock, Biergarten, 109. Stock, Biergarten, 110. Stock, Biergarten, 111. Stock, Biergarten, 112. Stock, Biergarten, 113. Stock, Biergarten, 114. Stock, Biergarten, 115. Stock, Biergarten, 116. Stock, Biergarten, 117. Stock, Biergarten, 118. Stock, Biergarten, 119. Stock, Biergarten, 120. Stock, Biergarten, 121. Stock, Biergarten, 122. Stock, Biergarten, 123. Stock, Biergarten, 124. Stock, Biergarten, 125. Stock, Biergarten, 126. Stock, Biergarten, 127. Stock, Biergarten, 128. Stock, Biergarten, 129. Stock, Biergarten, 130. Stock, Biergarten, 131. Stock, Biergarten, 132. Stock, Biergarten, 133. Stock, Biergarten, 134. Stock, Biergarten, 135. Stock, Biergarten, 136. Stock, Biergarten, 137. Stock, Biergarten, 138. Stock, Biergarten, 139. Stock, Biergarten, 140. Stock, Biergarten, 141. Stock, Biergarten, 142. Stock, Biergarten, 143. Stock, Biergarten, 144. Stock, Biergarten, 145. Stock, Biergarten, 146. Stock, Biergarten, 147. Stock, Biergarten, 148. Stock, Biergarten, 149. Stock, Biergarten, 150. Stock, Biergarten, 151. Stock, Biergarten, 152. Stock, Biergarten, 153. Stock, Biergarten, 154. Stock, Biergarten, 155. Stock, Biergarten, 156. Stock, Biergarten, 157. Stock, Biergarten, 158. Stock, Biergarten, 159. Stock, Biergarten, 160. Stock, Biergarten, 161. Stock, Biergarten, 162. Stock, Biergarten, 163. Stock, Biergarten, 164. Stock, Biergarten, 165. Stock, Biergarten, 166. Stock, Biergarten, 167. Stock, Biergarten, 168. Stock, Biergarten, 169. Stock, Biergarten, 170. Stock, Biergarten, 171. Stock, Biergarten, 172. Stock, Biergarten, 173. Stock, Biergarten, 174. Stock, Biergarten, 175. Stock, Biergarten, 176. Stock, Biergarten, 177. Stock, Biergarten, 178. Stock, Biergarten, 179. Stock, Biergarten, 180. Stock, Biergarten, 181. Stock, Biergarten, 182. Stock, Biergarten, 183. Stock, Biergarten, 184. Stock, Biergarten, 185. Stock, Biergarten, 186. Stock, Biergarten, 187. Stock, Biergarten, 188. Stock, Biergarten, 189. Stock, Biergarten, 190. Stock, Biergarten, 191. Stock, Biergarten, 192. Stock, Biergarten, 193. Stock, Biergarten, 194. Stock, Biergarten, 195. Stock, Biergarten, 196. Stock, Biergarten, 197. Stock, Biergarten, 198. Stock, Biergarten, 199. Stock, Biergarten, 200. Stock, Biergarten, 201. Stock, Biergarten, 202. Stock, Biergarten, 203. Stock, Biergarten, 204. Stock, Biergarten, 205. Stock, Biergarten, 206. Stock, Biergarten, 207. Stock, Biergarten, 208. Stock, Biergarten, 209. Stock, Biergarten, 210. Stock, Biergarten, 211. Stock, Biergarten, 212. Stock, Biergarten, 213. Stock, Biergarten, 214. Stock, Biergarten, 215. Stock, Biergarten, 216. Stock, Biergarten, 217. Stock, Biergarten, 218. Stock, Biergarten, 219. Stock, Biergarten, 220. Stock, Biergarten, 221. Stock, Biergarten, 222. Stock, Biergarten, 223. Stock, Biergarten, 224. Stock, Biergarten, 225. Stock, Biergarten, 226. Stock, Biergarten, 227. Stock, Biergarten, 228. Stock, Biergarten, 229. Stock, Biergarten, 230. Stock, Biergarten, 231. Stock, Biergarten, 232. Stock, Biergarten, 233. Stock, Biergarten, 234. Stock, Biergarten, 235. Stock, Biergarten, 236. Stock, Biergarten, 237. Stock, Biergarten, 238. Stock, Biergarten, 239. Stock, Biergarten, 240. Stock, Biergarten, 241. Stock, Biergarten, 242. Stock, Biergarten, 243. Stock, Biergarten, 244. Stock, Biergarten, 245. Stock, Biergarten, 246. Stock, Biergarten, 247. Stock, Biergarten, 248. Stock, Biergarten, 249. Stock, Biergarten, 250. Stock, Biergarten, 251. Stock, Biergarten, 252. Stock, Biergarten, 253. Stock, Biergarten, 254. Stock, Biergarten, 255. Stock, Biergarten, 256. Stock, Biergarten, 257. Stock, Biergarten, 258. Stock, Biergarten, 259. Stock, Biergarten, 260. Stock, Biergarten, 261. Stock, Biergarten, 262. Stock, Biergarten, 263. Stock, Biergarten, 264. Stock, Biergarten, 265. Stock, Biergarten, 266. Stock, Biergarten, 267. Stock, Biergarten, 268. Stock, Biergarten, 269. Stock, Biergarten, 270. Stock, Biergarten, 271. Stock, Biergarten, 272. Stock, Biergarten, 273. Stock, Biergarten, 274. Stock, Biergarten, 275. Stock, Biergarten, 276. Stock, Biergarten, 277. Stock, Biergarten, 278. Stock, Biergarten, 279. Stock, Biergarten, 280. Stock, Biergarten, 281. Stock, Biergarten, 282. Stock, Biergarten, 283. Stock, Biergarten, 284. Stock, Biergarten, 285. Stock, Biergarten, 286. Stock, Biergarten, 287. Stock, Biergarten, 288. Stock, Biergarten, 289. Stock, Biergarten, 290. Stock, Biergarten, 291. Stock, Biergarten, 292. Stock, Biergarten, 293. Stock, Biergarten, 294. Stock, Biergarten, 295. Stock, Biergarten, 296. Stock, Biergarten, 297. Stock, Biergarten, 298. Stock, Biergarten, 299. Stock, Biergarten, 300. Stock, Biergarten, 301. Stock, Biergarten, 302. Stock, Biergarten, 303. Stock, Biergarten, 304. Stock, Biergarten, 305. Stock, Biergarten, 306. Stock, Biergarten, 307. Stock, Biergarten, 308. Stock, Biergarten, 309. Stock, Biergarten, 310. Stock, Biergarten, 311. Stock, Biergarten, 312. Stock, Biergarten, 313. Stock, Biergarten, 314. Stock, Biergarten, 315. Stock, Biergarten, 316. Stock, Biergarten, 317. Stock, Biergarten, 318. Stock, Biergarten, 319. Stock, Biergarten, 320. Stock, Biergarten, 321. Stock, Biergarten, 322. Stock, Biergarten, 323. Stock, Biergarten, 324. Stock, Biergarten, 325. Stock, Biergarten, 326. Stock, Biergarten, 327. Stock, Biergarten, 328. Stock, Biergarten, 329. Stock, Biergarten, 330. Stock, Biergarten, 331. Stock, Biergarten, 332. Stock, Biergarten, 333. Stock, Biergarten, 334. Stock, Biergarten, 335. Stock, Biergarten, 336. Stock, Biergarten, 337. Stock, Biergarten, 338. Stock, Biergarten, 339. Stock, Biergarten, 340. Stock, Biergarten, 341. Stock, Biergarten, 342. Stock, Biergarten, 343. Stock, Biergarten, 344. Stock, Biergarten, 345. Stock, Biergarten,

Bekanntmachung.

Zum Besten armer Konfessionen der St. Pauligemeinde findet nächsten Sonntag nach dem Abendgottesdienst in der Dreiflügelstraße eine Kollekte statt. Zur Erhebung der gottesdienstlichen Hörer wird sich an die Predigt ein kleines Kirchenconcert anschließen, zu welchem Miss Gertrud Brown, Herr Kantor Baumfelder und Herr Organist Fischer ihre Mitwirkung gütigst angesehen haben.

Dresden, den 13. Februar 1884.

Der Kirchenvorstand von St. Pauli.
Dr. O. Apelstedt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nadelfeindlich aufgeführten, für das Jahr 1884/85 zu den Elbkombinaten im Baustoff Torgau erforderlichen Holz- und Steinmaterialien soll im Wege der öffentlichen Subvention an einen der drei relativ kleinsteobenden einer Materialsorte ganz oder teilweise vergeben werden.

Bahnmeister-Stadt Mölberg: 50 Hdt. Bahnspäne, 100 Hdt. Rätherpähle, 40 Hdt. Blästerpähle, 400 Abm. Blästersteine, 1000 Abm. Schottersteine.

Bahnmeister-Stadt Torgau: 100 Hdt. Bahnspäne, 800 Hdt. Rätherpähle, 90 Hdt. Blästerpähle, 600 Abm. Blästersteine, 3000 Abm. Schottersteine.

Bahnmeister-Stadt Mauken: 7000 Abm. Radwerksalben, 300 Hdt. Bahnspäne, 1400 Hdt. Rätherpähle, 200 Hdt. Blästerpähle, 800 Abm. Blästersteine, 1500 Abm. Schottersteine.

Bahnmeister-Stadt Wittenberg: 12000 Abm. Radwerkspähle, 450 Hdt. Bahnspäne, 500 Hdt. Rätherpähle, 50 Hdt. Blästerpähle, 1900 Abm. Blästersteine, 2000 Abm. Schottersteine.

Gebote mit der Aufschrift „Lieferung von Materialien“ sind auf vorgeschriebenen Formularen bis zum Eröffnungs-Termin:

Sonntag den 25. Februar, Vormittags 11 Uhr, frankt und versiegelt auf dem Bureau des Unterschieden zu Torgau einzureichen.

Submissions- und Lieferungs-Bedingungen, sowie die Preisforderungen-Formulare liegen auf dem genannten Bureau zur Einsicht aus und können dabei gegen Einwendung der Schreibgedanken von 1 Statt bezogen werden.

Torgau, den 13. Februar 1884.

Der Königl. Wasserbauinspector.

Aub- und Brennholz-Auction.

Am Adam'schen Gasthause zu Eisenberg sollen

Montag den 25. und

Dienstag den 26. Februar 1884

von Vormittags 9 Uhr an folgende im Moritzburger Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

Montag den 25. Februar a. c.

13 Stück dicke Stämme von 14 bis 20 Cm. Mittensäule und

12 bis 18 Meter Länge,

62 Stück dünne Stämme von 11 bis 24 Cm. Mittensäule und

11 bis 16 Meter Länge,

707 Stück weiche Stämme von 11 bis 35 Cm. Mittensäule und

11 bis 20 Meter Länge,

(darunter eine große Anzahl Bumpenrohre),

99 Stück dicke Älpler, von 11 bis 20 Cm. Oberfläche, Mittensäule und 20 bis 7 Meter Länge,

34 Stück rothdurchene Älpler, von 13 bis 52 Cm. Oberfläche und

2 bis 5 Meter Länge,

24 Stück weissdurchene Älpler von 10 bis 32 Cm. Oberfläche und

2,5 bis 3 Meter Länge,

8 Stück dünne Älpler von 16 bis 23 Cm. Oberfläche und 4 bis

4,5 Meter Länge,

36 Stück dicke Älpler von 16 bis 25 Cm. Oberfläche und 4,5 Meter Länge,

4 Stück dünnere Älpler von 11 bis 18 Cm. Oberfläche und 4,5 Meter Länge,

1 Indener Älpler, von 13 Cm. Oberfläche und 4,5 Meter Länge,

104 Stück weiche Älpler, von 16 bis 60 Cm. Oberfläche und 3,5 bis 5 Meter Länge,

10 Stück dünne Drehbänke, von 11 bis 13 Cm. Unterfläche und

10 Meter Länge,

1040 Stück weiche Reisstangen, von 2 bis 8 Cm. Unterfläche und

5 bis 9 Meter Länge;

Dienstag den 26. Februar a. c.

60 Raummeter harte Eichen-, rothdurchene, birlene und erlene ab.

Strentheite,

241 Raummeter weiche Brennholze,

20 Raummeter harte Brennholze,

25 Raummeter weiche Brennholze,

8 Raummeter harten Brennholz (Eiche und Gestänge),

58 Raummeter weiches Brennholz (Eiche und Gestänge),

30 Wellenbündel harten Brennholz,

100 Wellenbündel weiches Brennholz,

12 Raummeter harte Städe,

167 Raummeter weiche Städe

in den Säldigen der Abteilungen 21, 35, 37 und 38 den Gartenarten,

außerdem in den Abteilungen 1, 6, 9, 14, 19 und 36,

einzeln und partikelweise gegen sofort nach dem jedesmaligen Zuschlag zu leistende Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden restriktiver werden. Der die zu versteigernden Hölzer vorher bestehen will, hat sich 8 Tage vor der Auction zwischen Stell 7 und 8 Uhr an den mitunterzeichneten Forstinspektor zu Moritzburg zu wenden.

Moritzburg, den 9. Februar 1884.

Agl. Forst-Gentam. u. Agl. Revierverwaltung

Michael. Zimmer.

Die Schlossmühle zu Waldau bei Großenhain.

mit ca. 20 Hectar Areal und angesiedelter Wasserkraft, wird

Freitag den 29. Februar 1884 durch das Kal. Amtshaus in Großenhain nachwendigerweise versteigert.

Für eine Eisenherz- und Maschinenfabrik (speziell Dampf-, Werkzeug- und landwirtschaftliche Maschinen) wird sofort ein durchaus tüchtiger, an selbstständige Tätigkeit gewohnter, auch Kaufmännisch gebildeter

Jugendleur gesucht

und sind gefällige Offizierbriefe nebst Zeugnissblättern, Referenzen,

Angabe und Gehaltsanträgen zu richten an:

Behrlich & Co., Löbau i. S.

Annoncen in alle Zeitungen der Welt befürdet zu

Original-Schriften die Annoncen-Expedition von W.

Krentz, Schlossstrasse 27, 1. Etage.

Offerten-Annahme.

Pariser Artikel in den bekannten Qualitäten,

sendet brieflich **Richard Freiesleben, Dresden, Postplatz 1 (Promenade)**, Preis-Courante gratis

und franco.

Für Schuhmacher.

Eine fast neue Manschette

Manchine ist sofort zu verkaufen mit Neusilber-Beschlag sind zu

Hirschelstr. 13, 4. Et. M. verf. Dr. Zw. E. Opp. d. Bl.

10-15 Cm. lang.

Two Paar gute

Weißpannen-Heschirre

mit Neusilber-Beschlag sind zu

verf. Waisenhaustr. 1b. Hausmann.

— Dresdner Nachrichten. Seite 12 —

